

	<p>Objekt: Hinterglasbild 1918 VI (Lokomotive VI, Reverse Glass Painting 1918 VI)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Hinterglasmalerei</p> <p>Inventarnummer: NG 39/61</p>
--	---

## Beschreibung

„Walter Dixel: dieser Name bedeutet klare, scharfe, unerbittliche Architektonik des Sehens. Rhythmus des Geschauten. Kristallen geformte Vision“ (Herbert Kühn, Walter Dixel, in: Das Kunstblatt, 3. Jg. [1919], H. 2, S. 58). Mit diesen Worten charakterisierte Herbert Kühn die aktuellen Bilder seines Freundes, des Malers, (Werbe-)Grafikers und Kunstwissenschaftlers Dixel. In der Tat weisen dessen farbintensive, formauflösenden Bildexperimente jener Jahre eine geometrisierende Struktur auf. Ihnen zugrunde liegen reale Objekte wie Häuser, Fabriken oder – wie in diesem Fall – eine Lokomotive, die Dixel in Kreise, Dreiecke oder andere geometrische Formen zerlegt hat. Erst 1923 löste sich der Künstler vollständig von der Gegenständlichkeit und fand zu einer rein konstruktiven Formensprache, die jegliche persönliche Handschrift vermied. Immer wieder nutzte Dixel hierfür – wie auch in dem vorliegenden, kleinformatigen Werk – die Hinterglasmalerei, die in den 1910er-Jahren durch die Expressionisten neue Popularität erlangt hatte. Durch sie erreichte er eine kompakte, gleichmäßige Oberfläche und größere Farbintensität. Mit der Übernahme einer Professur für Gebrauchsgrafik an der Kunstgewerbe- und Handwerkerschule in Magdeburg 1928 gab er die Malerei und seine Arbeit als Werbegrafiker auf. Es folgten weitere wissenschaftliche Aufgaben: 1936 bis 1942 eine Professur an der Staatlichen Hochschule für Kunsterziehung in Berlin-Schöneberg, anschließend der Auftrag zum Aufbau einer Formsammlung historischer und moderner Gebrauchsgeräte. Erst Anfang der 1960er-Jahre begann er wieder zu malen. | Maike Steinkamp

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl : Glas

Maße:

Höhe x Breite: 29,5 x 27 cm, Höhe x Breite:  
29.5 x 27 cm, Rahmenmaß: 45,5 x 40 x 4 cm,  
Rahmenmaß (Höhe x Breite): 45.5 x 40 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1918
	wer	Walter Dexel (1890-1973)
	wo	

## Schlagworte

- Abstrakte Kunst
- Gemälde